

„Die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten ist sehr abwechslungsreich, durch regelmäßige Amtswechsel lernt man unter anderem die Bereiche Personal und Organisation, Umweltschutz, Soziales, Kultur, Wirtschaft und Finanzen, Bauwesen kennen. Die Einblicke in die verschiedenen Aufgaben und Tätigkeiten erleichtern einem die spätere Berufswahl.

Anfangs fällt der Wechsel schwer, da man in den drei Monaten die Kollegen bereits gut kennengelernt hat und mit den täglichen Aufgaben und Tätigkeiten vertraut ist. Am liebsten möchte man auf dem Amt oder der Abteilung bleiben, doch meist merkt man schnell, dass die Aufgaben auf dem neuen Amt auch interessant sind und es durch die Abwechslung nicht langweilig wird. Zusätzlich lernt man die Struktur und den Aufbau der Stadtverwaltung schneller kennen, was am Anfang durch die verschiedenen Gebäude und Ämter hilfreich ist.

Durch den Kontakt zu Bürgerinnen / Bürgern lernt man mit vielen unterschiedlichen Menschen zu arbeiten, auch lernt man die Zusammenarbeit mit Kollegen und Vorgesetzten.

Ich empfehle diese Ausbildung allen, die Spaß am Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern haben. Auch sollte man Offenheit für die unterschiedlichen Tätigkeiten mitbringen und sich auch neuen Herausforderungen stellen können. Außerdem ist es von Vorteil, wenn man sich für Politik und Recht interessiert, da man immer wieder, ob im schulischen oder im praktischen Teil Kontakt zu diesen Bereichen hat.“

Marie Sobert, Verwaltungsfachangestellte, 1. Lehrjahr